



Franz Hefti

Geb. 14. August 1934

Polizeiwachtmeister mbA

Am vergangenen Mittwoch, 8. September 2021 ist unser seit August 1996 pensionierter Kamerad im Spital Zofingen an den Folgen eines tags zuvor erlittenen Sturzes verstorben. Er war Bürger von Schwanden GL und wohnte zuletzt im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal an der Talstrasse 3 in 5703 Seon.

Franz Hefti wurde im aargauischen Lenzburg geboren, wo er auch seine Kinder- und Jugendzeit verbrachte. In Aarau begann er 1950 eine Lehre als Maschinenschlosser, die er nach vier Jahren erfolgreich abschloss. Bei der renommierten Firma Brown Boveri in Baden arbeitete er anschliessend für zwei Jahre als Monteur im Versuchslokal der Schalterabteilung. Nachdem er sich 1956 verheiratet hatte, bestand er noch im gleichen Jahr die Aufnahmeprüfung bei der Post und trat eine halbjährige Ausbildung beim Postamt Wettingen an. Für dieselbe Poststelle stand er für die nächsten sieben Jahre als Briefträger im Einsatz. Im April 1964, mittlerweile als zweifacher Familienvater, bewarb sich Franz Hefti bei der Stadtpolizei Zürich. Die am 1. Oktober desselben Jahres angetretene Ausbildung bestand er mit Erfolg und er wurde nach dem obligaten Theoriesaaljahr dem Sicherheitspolizeikommissariat 2 zugeteilt. Im Juli 1974 wechselte er für fünf Jahre in die Kreiswache 11, bevor er schliesslich im Oktober 1979 im SPK 4 die Verwaltungsaufträge übernahm. In dieser Funktion meisterte er mit grossem persönlichen Engagement den stetig wachsenden Arbeitsanfall. Dabei erledigte er die oft sehr zeitraubenden Aufträge mit nicht selten auch schwieriger Klientel mit der nötigen Hartnäckigkeit und Ausdauer. Mit der Zeit erarbeitete er sich einen grossen Bekanntenkreis und gute Beziehungen im Quartier, wodurch er oftmals auch als schier unmöglich geltende Zustellungen erfolgreich gestalten konnte. Bereits seit seinem 15. Altersjahr hatte Franz Hefti aktiv Sport betrieben. Zuerst versuchte er sich in der Leichtathletik und dabei insbesondere dem Zehnkampf. Später war er aber auch im Mannschaftssport aktiv und engagierte sich während Jahren zunächst als Spieler und dann auch als Trainer bei der MKG Baden.

Nach seiner Pensionierung war Franz Hefti mit seiner Frau viel unterwegs auf Reisen oder auch bei ausgedehnten Wanderungen. Die regelmässigen Badeferien auf Zypern hatten stets ihren festen Platz und seien hier stellvertretend für Anderes besonders erwähnt. Zudem engagierte er sich während langer Jahre als Vizepräsident bei der Pensioniertenvereinigung der Stadtpolizei und wurde dafür zum Ehrenmitglied ernannt. Nach dem Tod seiner Frau vor rund sieben Jahren zog Franz Hefti in eine Alterswohnung und fand rasch guten Kontakt zu Bewohnerinnen und Bewohnern der betreffenden Siedlung. Da sich sein gesundheitlicher Zustand im Verlaufe des letzten Jahres stetig verschlechterte, zog er vor einem guten Monat ins Pflegeheim Unteres Seetal. Zu Beginn der vergangenen Woche erlitt er bei einem Sturz einen Oberschenkelhalsbruch. Nach der Einlieferung ins Spital Zofingen verstarb er schliesslich am darauffolgenden Tag an den Folgen einer Lungenembolie.

Wir werden Franz Hefti ein ehrendes Andenken bewahren und drücken den hinterbliebenen Angehörigen, dabei insbesondere seinem Sohn Kurt Hefti, der bei unserer Wasserschutzpolizei im Einsatz steht, unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Die Trauerfeier erfolgt am kommenden Freitag, 17. September 2021 um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche in Seon AG. Im Zuge der nach wie vor bestehenden Covid-Massnahmen ist der Teilnehmerkreis begrenzt. Ehemalige Kameraden, die gerne an diesem Anlass teilnehmen möchten, werden gebeten, sich per E-Mail an kurt.hefti@bluewin.ch anzumelden.

Der Kommandant
Oberst D. Blumer